

B e k a n n t m a c h u n g e n .

[7795.] Um keine Unterbrechung in der Versendung des
Börsenblatts für den deutschen Buchhandel
 eintreten lassen zu müssen, ersuche ich, gefälligst zu verlangen, ob und wie viel Exemplare
 ich Ihnen für 1844 fest senden soll und sich dazu des mit dieser Nummer des Börsenblatts
 ausgegebenen Verlangzettels zu bedienen.

Unverlangt kann nichts davon versandt werden.
 Leipzig, den 5. Decbr. 1843.

A. Frohberger.

Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[7796.] Durch das Zerpringen zweier Steinplatten mit Text
 wird die Versendung der 1. Lief. von:

Franke, Anleitung zum Contrabaß- Spiel

bis gegen Weihnachten verzögert. Ich lasse deshalb den Pränu-
 merationspreis von 1 $\frac{1}{2}$ fl ord. od. 1 fl netto baar noch bis
 31. März 1844 offen, expedire fest verlangte Gr. zum
 Subscr.-Preis von 2 fl mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung 1844, à cond.
 Verlangtes aber nur zum Ladenpreis von 3 fl mit 33 $\frac{1}{3}$ % Ra-
 batt. Der Subscriptionspreis erlischt unbedingt
 mit Ausgabe der letzten Lieferung.

Schemnig, im November 1843.

J. G. Sacher.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[7797.] Zu Anfang des Jahres 1844 erscheint das
 erste Heft der

Zeitschrift

für

Geschichtswissenschaft.

Unter Mitwirkung von Boeckh, J. u. W. Grimm,
 Pertz u. Ranke,
 redigirt von **A. Schmidt.**

Belinip. gr. 8. Monatlich 6 Bogen. Preis für den Jahr-
 gang n. 6 $\frac{2}{3}$ fl .

Dieselbe soll ihrem wesentlichen Inhalte nach
 aus Recensionen und selbstständigen Auf-
 sätzen bestehen, die sich auf das Gesamtgebiet
 der historischen Wissenschaften erstrecken, jedoch
 mit besonderer Berücksichtigung der politi-
 schen Geschichte.

Wir glauben, daß diese Zeitschrift, für welche die
 namhaftesten Gelehrten Beiträge zugesagt und

zum Theil bereits eingesandt haben, Epoche ma-
 chen und eine Verwendung für dieselbe reichlich
 belohnen werde.

Indem wir Sie daher, zunächst auf diesem
 Wege, auf dieselbe aufmerksam machen, verbind-
 en wir damit zugleich die Anzeige, daß wir auch
 Inserate, die Zeile à 1 $\frac{1}{2}$ Gr.
 und Beilagen à 2 Thlr.

für diese Zeitschrift annehmen.

Die bereits eingegangenen zahlreichen Bestel-
 lungen sind notirt.

Berlin, Mitte Novbr. 1843.

Weit & Co.

[7798.] In meinem Verlage erscheint:

Reichenbach, L., Deutschlands Flora in naturgetreuen
 Abbildungen.

Wohlfeile Ausgabe mit halbcolorirten Kupfern.

In Heften zu 10 Tafeln à 16 Nl = 48 kr. Ostern
 1844 werden die ersten Hefte ausgegeben. Ausführliche Anzei-
 gen (zum Vertheilen ans Publicum) habe ich heute allgemein
 versandt. Leipzig, Novbr. 1843.

Jr. Hofmeister.

[7799.] Anzeige den **Berliner Mo-
 denspiegel** betreffend.

Derselbe erscheint auch für das folgende Jahr unter
 denselben Bedingungen wie früher; der ganze Jahrgang
 5 fl , der halbe 3 fl . — Bestellungen für den neuen Jahr-
 gang werden bald erbeten, damit in der Expedition keine
 Störung eintreten kann. — Handlungen, welche Probe-
 blätter wünschen, wollen gef. verlangen.

**Verlags-Expedition des Berliner
 Modenspiegels.**

[7800.] Ende November wird die 2. Auflage meines
 Volkskalenders **der Vöte** pro 1844 fertig. Diejenigen
 Handlungen, welche noch Gr. davon gebrauchen können, wollen
 gefälligst bald bestellen.

Glogau, 18/11. 1843.

C. Flemming.